
ADAC-Winterreifentest: Das Gros liefert gute bis befriedigende Ergebnisse

Gemischte Ergebnisse ermittelte der ADAC bei seinem aktuellen Winterreifentest: Bei den 18 Reifen der Dimension 225/50 R17 gab es drei gute Modelle. 13 wurden als befriedigend bewertet, zwei aber auch mit „mangelhaft“ benotet. Bei den 16 Reifen der Dimension 195/65 R15 sieht es etwas besser aus: Hier schnitten vier Modelle „gut“ ab, elf „befriedigend“ und eines „ausreichend“. Getestet wurden Winterreifen für Mittelklasse-Pkw wie BMW 3er oder Audi A4 und Modelle für die untere Mittelklasse (Kompaktklasse) wie VW Golf oder Opel Astra.

Die Gründe für die beiden Testverlierer Goodride und Linglong: Beide zeigen gravierende Mängel auf Schnee bzw. Nässe. Der Goodride schneidet beim Bremsen auf Schnee von allen Reifen am schlechtesten ab, er hat zudem große Defizite beim Anfahren auf Schnee und lässt sich nur sehr langsam und unpräzise steuern. Er benötigte beispielsweise für eine Runde auf dem 1,2 Kilometer langen Schneehandlungskurs rund 25 Sekunden länger als der beste Reifen dieser Dimension. Ähnlich der Linglong: Er hat große Schwächen auf nasser Fahrbahn. Egal ob beim Bremsen, im Aquaplaning oder im Handling – besser als ausreichend schneidet dieses Reifenmodell im Nassen nie ab. Im Vergleich zum ebenfalls getesteten Bridgestone hat der Linglong zum Beispiel einen um elf Meter längeren Bremsweg von Tempo 80 bis zum Stillstand.

Empfehlenswerte Reifen sind in der Mittelklasse-Dimension die Modelle von Dunlop, Michelin und Goodyear. Alle drei liefern in allen Hauptkriterien gute Resultate. Der Dunlop holt im Schnee und der Michelin beim Verschleiß das jeweils beste Ergebnis. Für die Kompaktklasse empfiehlt der ADAC die drei Marken ebenfalls sowie das Modell von Vredestein. In den Hauptkriterien Fahrverhalten bei Eis, Schnee, Nässe sowie Verschleiß und Verbrauch erzielen alle vier durchweg gute Ergebnisse.

Der ADAC rät, spätestens dann neue Reifen aufzuziehen, wenn die Reifenprofiltiefe weniger als vier Millimeter beträgt. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter. Käufer sollten unbedingt auf das Schneeflockensymbol achten, denn nur mit diesem darf auch auf winterlichen Straßen gefahren werden.

Eine Faustregel besagt, dass Winterreifen von Oktober bis Ostern (O bis O) aufgezogen sein sollten. (aum)

